

## **GESICHTER / FACES**

**Symposium des Zentrums für Literatur- und Kulturforschung**

**23. - 25. März 2010 - Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin**

Das menschliche Gesicht hat viele Namen und Erscheinungsformen: Maske oder Persona, Abdruck oder Büste, Angesicht oder Antlitz, Mienenspiel oder Ausdrucksgebärde, Photographie oder Portraitgemälde... Als *Antlitz* ist das menschliche Gesicht – mit Bezug auf die Gottesebenbildlichkeit – exklusiv, während mit den *Expressions of the Emotions*, so Darwin, die menschlichen Ausdrucksgebärden an der Welt der Kreatur teilhaben. Das Gesicht bewegt sich also in der Spannung zwischen ‚natürlicher‘ und ‚übernatürlicher‘ Bedeutung.

Im Zeitalter von digitaler Photographie, Morphing, medial-synthetischen Gesichtern und Gesichtschirurgie ist die Vorstellung vom Gesicht als einem ‚natürlichen‘ Medium des menschlichen Ausdrucks und als Signum des Individuums endgültig ad absurdum geführt. Von hier aus öffnet sich der Blick zurück auf die Geschichte kultischer und medizinischer Praktiken, künstlerischer Konventionen, symbolischer Überschreibungen und medialer Produktionen, durch die das Gesicht immer schon mehr und auch anderes gewesen ist als ein natürlicher Ausdruck des einzelnen Subjekts.

Die Kultur- und Wissenschaftsgeschichte des Gesichts hat nicht nur eine Fülle facialer Darstellungen zum Vorschein gebracht, sondern auch unterschiedlichste Verfahren, in denen leibliche Spuren – als Ausdruck, Zeichen, Indikator oder Stigma – in ein deutbares Bild transformiert werden: von den Ab-Bildungen in der Religions- und Kunstgeschichte (*Vera Icon*, Totenmaske, Portrait) bis zur Rolle facialer Merkmale und Indikatoren in den empirischen Wissenschaften (Gesichtserkennung, Facial Action Coding System, elektromyographische Aufzeichnungen). Das Symposium soll die verschiedenen Perspektiven auf das menschliche Gesicht bündeln und das Gesicht als Effekt medialer, experimenteller und technischer Verfahren in Wissenschaft und Kunst untersuchen.

**PROGRAMM** (Update: 18/3/2010)

**Di 23.3.2010**

15.00 Begrüßung

15.30-17.30 Hans Belting (ZKM Karlsruhe): Das Portrait als Maske des Gesichts  
Thomas Macho (HU Berlin): Gesichtsübermalungen

18.00-20.00 Gottfried Boehm (Uni Basel): Das Gesicht, das wir sind. Portrait und Identität  
Angelika Neuwirth (FU Berlin): Kreis, Quadrat und Kalligraphie. Das Portrait des Propheten Muhammad in der Vormoderne  
**Achtung: Dieser Vortrag muss leider ausfallen.**

**Mi. 24.3.2010**

10.00-11.00 Helmut Lethen (IFK Wien): Das Lächeln der Höflichkeit

11.30-13.30 Sigrid Weigel (ZfL): Tränen im Gesicht  
Monika Wagner (Uni Hamburg): Farben des Gesichts

15.00-17.00 Katharina Sykora (HBK Braunschweig): Doppelttes Auge, letzter Blick  
Thomas Levin (Uni Princeton): Face Time

17.30-19.30 Georges Didi-Huberman (EHESS Paris): Politique du cadre  
Jeanette Kohl (UC Riverside): Faces. In different places

**Do. 25.3.2010**

10.30-12.30 Albrecht Koschorke (Uni Konstanz): Zur Kulturgeschichte der Nase  
Carlo Ginzburg (SNS Pisa): Side glances. A note on Machiavelli

14.00-16.00 Gerhard Neumann (FU Berlin, z.Zt. IFK Wien): Lesbarkeit des Gesichts in Heines  
*Florentinischen Nächten*  
Irit Rogoff (Goldsmith College London): On the face of ...

17.30 Heinrich Heine: Längst vergessene Gesichter  
Eine Collage von Klaus Briegleb, gelesen von Hanns Zischler

**Kontakt:**

Uta Kornmeier, kornmeier [at] zfl-berlin.org